

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
p. A. Fritz-Joachim Konietzny, Anecampstraße 6, 30539 HANNOVER

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten)

Hannover, 9. Mai 2012

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 13. Juni 2012
zum Thema

Osterfeuer

Osterfeuer sollen, so eine Forderung der CDU-Ratsfraktion, in ihrer Zahl reduziert werden. Unter anderem wird dieses begründet mit dem Verbrennen von oft auch Müll (siehe HAZ-Artikel vom 7. April 2012). Osterfeuer im Stadtbezirk wurden wohl zuletzt vier in Kirchrode, zwei in Bemerode und eines in Wülferode entzündet.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Feststellungen von unzulässigen Beimengungen zu üblicherweise verwendetem Holz haben die Verantwortlichen (Feuerwehr, Ordnungsamt, Polizei u. ggf. andere) bei den im Stadtbezirk entzündeten Osterfeuern machen können?
2. Welche Belästigungen der Anwohnerschaft sind von den in Rede stehenden Osterfeuern ausgegangen?
3. Welche Einschränkungen der Genehmigungen gegenüber den jetzigen Standorten sind für das nächste Jahr nach den jetzigen Erkenntnissen, auch auf Grund einer Unzuverlässigkeit des Veranstalters, zu erwarten?

Fritz-Joachim Konietzny
Fraktionsvorsitzender

(2012-06-13) / Seite 1 von 1